



Kurzprotokoll

2. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Heideregion Uelzen

- Ort:** Kreishaus Uelzen
- Termin:** Mittwoch, 06.04.2016
- Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste
- Protokoll:** Regionalmanagement, Anne Hartmann (LWK)
-

TOP 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende Jürgen Wöhling begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder zur zweiten Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die LAG-Mitglieder wurden mit Schreiben vom 23.3.2016 fristgerecht zur Sitzung eingeladen. Die LAG ist mit 10 Kommunalvertretern und 14 stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartnern beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der konstituierenden LAG-Sitzung vom 1.02.2016

Die LAG genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 01.02.2016 einstimmig.

TOP 4: Veränderungen in der Zusammensetzung der LAG

Der Kreissportbund hat Frau Nicole Bloch als reguläres Mitglied benannt. Frau Carola Gustke (Jobcenter Landkreis Uelzen) übernimmt die Nachfolge von Herrn Garm, der aus dem Berufsleben ausgeschieden ist. Eine aktualisierte Liste der LAG-Mitglieder und deren Vertreter liegt als Tischvorlage vor.

TOP 5: Kurzbericht über die LEADER-Auftaktveranstaltung

Die LEADER-Auftaktveranstaltung am 2.3.2016 im Grünen Zentrum in Uelzen war mit rund 75 Teilnehmern sehr gut besucht. Während der sich anschließenden Projektbörse wurden insgesamt rund 20 Projektideen gesammelt. Der überwiegende Anteil der vorgeschlagenen Projekte ist den Handlungsfeldern „Zukunftsfähige Heideregion“ und „Vital- und Kulturregion Uelzen“ zuzuordnen.



TOP 6: Bericht über die LEADER-Lenkungsausschusssitzung am 4. / 5. April in Verden

Der Niedersächsische LEADER-Lenkungsausschuss für die Förderperiode 2014-2020 hat auf seiner Sitzung vom 4 und 5.04.2016 seine Geschäftsordnung beschlossen. Die Geschäftsordnung wird mit dem Protokoll verschickt. Der Vorstand besteht aus insgesamt 13 Mitgliedern, davon acht LAG-Vertreter, vier aus den Ämtern für Regionale Entwicklung und eine aus dem ML. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Zum Vorsitzenden wurde die LAG „Göttinger Land“, zum stellv. Vorsitzenden die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ gewählt.

Am 21.6.2016 soll der Verein der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG) gegründet werden. Das Netzwerk soll die Interessen der LAGs auf Landes-, Bundes und EU-Ebene vertreten und damit den Erfahrungsaustausch zwischen Praxis und Verwaltungsinstitutionen verbessern. Eine Vereinsmitgliedschaft kostet die LAG 300 € pro Jahr, die aus den laufenden Kosten der LAG finanziert werden und somit förderfähig sind. Die Satzung des Vereins wird derzeit vorbereitet.

Beschluss:

Die LAG Heideregion Uelzen wird dem Verein beitreten und den erforderlichen Eigenanteil von 300 € pro Jahr übernehmen.

Stimmverteilung	10 kommunale Vertreter	14 WiSo-Partner
-----------------	------------------------	-----------------

Der Beschluss wird einstimmig angenommen

Das ML wird voraussichtlich im Herbst für LAGs Schulungen im Vergabe- und Zuwendungsrecht anbieten. Die Schulungen sollen durch das Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN) an ein bis zwei Standorten in Niedersachsen durchgeführt werden.

Weiterhin wurde in der Sitzung klargestellt, dass Änderungen im REK grundsätzlich möglich sind, wenn

- ein LAG Beschluss vorliegt;
- beim Arl ein formaler Antrag gestellt wird;
- ausreichende Erläuterungen zum Anlass (z.B. Änderung der Rahmenbedingungen, Ergebnisse der Evaluierung, unklare Förderbedingungen) vorliegen.

Das Arl gibt eine Stellungnahme gegenüber dem ML ab, das über den Antrag entscheidet.

Die Empfehlungen der LEADER-Referenten für die LAGs zur Ausgestaltung, Anwendung und Transparenz des Projektauswahlverfahrens durch die LAG werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7: Grundsatzdiskussion: Was wollen wir zukünftig fördern?

Aufgrund der großen Anzahl eingereicherter Projektideen und des nur begrenzt zur Verfügung stehenden Budgets regt das Regionalmanagement eine Diskussion an, ob zusätzlich zu den vorhandenen Projektauswahlkriterien noch weitere Qualitätskriterien, die stärker auf die Region bzw. den Nutzen für die Region fokussieren, zum Einsatz kommen sollen.

Einführend erläutert Frau Philipps-Bauland das Prinzip und die Merkmale von LEADER. Von besonderer Bedeutung im LEADER-Prozess sind die Merkmale Vernetzung, Kooperation und Innovation.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Im Regionalen Entwicklungskonzept der „Heideregion Uelzen“ hat die LAG Mindest- und Qualitätskriterien definiert, die für die Projektauswahl erforderlich sind. Bei der Projektauswahl wird entsprechend der Qualitätskriterien bewertet und bepunktet. Maximal können 24 Punkte erreicht werden. Die LAG hat sich für die Förderung von Projekten eine Signalgrenze (Untergrenze) von 8 Punkten gesetzt. Diese Grenze hat aber keine ausschließende Wirkung, sondern dient dazu, Projekte zu identifizieren, die eine vergleichsweise geringe Wirkung in der Region entfalten.

Frau Philipps-Bauland stellt die folgenden zusätzlichen Projektanforderungen zur Diskussion.

Leader-Projekte sollten neben den Qualitätskriterien mindestens eine der nachfolgenden Anforderungen erfüllen:

- Innovativ (Pilotcharakter / Vorbildfunktion)
- Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen angelockt werden, die vorher nicht da waren)
- Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene)
- Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen.

Die LAG ist sich einig, dass der LEADER-Prozess dazu beitragen soll, neue Wege in der Region zu beschreiten. LEADER-Projekte sollten Impulse in der Region setzen und möglichst in die gesamte Region oder zumindest Teile davon ausstrahlen. Projekte die nur auf lokaler Ebene wirken, erfüllen diese Kriterien in nicht ausreichendem Maße.

Beschluss:

Die LAG Heideregion Uelzen nimmt zusätzlich zu den bestehenden Mindest- und Qualitätskriterien folgende Anforderungen in die Projektauswahlkriterien auf:

- Innovativ für die Region
- Impulsgebend
- Ausstrahlung auf die umliegenden Orte
- Mehrwert bzw. Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile der Gebietskulisse

Eingereichte Projekte müssen mindestens eine der Anforderungen erfüllen.

Stimmverteilung	10 kommunale Vertreter	14 WiSo-Partner
-----------------	------------------------	-----------------

Der Beschluss wird einstimmig angenommen

Somit müssen die unter TOP 8 von den Projektträgern vorgestellten Projekte zur Beschlussfassung mindestens eine der unter TOP 7 beschlossenen zusätzlichen Qualitätsanforderungen erfüllen, um eine Förderung über LEADER zu erhalten.



TOP 8: Beschlussfassung umsetzungsreifer Projekte

Projekt „Kulturregion Landkreis Uelzen

Herr Minnaard stellt das Projekt „Kulturregion Landkreis Uelzen“ vor. Projektträger ist die Woltersburger Mühle e.V. Das Projekt ist das Leitprojekt des Handlungsfeldes Vital- und Kulturregion und für die Dauer von zweieinhalb Jahren (Mitte 2016-2018) angelegt. In den Jahren 2016, 2017 und 2018 sind im Landkreis Uelzen an verschiedenen Orten jeweils dreiwöchige Veranstaltungen mit künstlerischen Schwerpunkt und partizipativen Elementen geplant. Weitere Bausteine sind der Aufbau eines Netzwerkes für Kunst und Kultur im Landkreis, die Durchführung eines jährlichen Workshop-Wochenendes an verschiedenen Orten im Landkreis und die Etablierung einer „Kulturtafel“. Die Kulturtafel soll über Spenden oder Paten Kultur und Kunst Bürgern mit schmalen Geldbeutel bzw. mit bisher verhaltenem Interesse zugänglich machen.

Übergeordnete Qualitätskriterien (laut LAG-Beschluss vom 6.4.2016)	Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen: <input checked="" type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input checked="" type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen angelockt werden, die vorher nicht da waren) <input checked="" type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input checked="" type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
Fördertatbestand Seiten 86-90	2.1: A Schaffung, Ausbau und Erhalt von touristischen und kulturellen Anziehungspunkten und Angeboten 2.1: D Schaffung von Kulturangeboten, Initiierung und Durchführung von Veranstaltungsreihen 2.2: A Zielgerichtetes Marketing für touristische und kulturelle Leuchttürme und Stärken der Region, um den nationalen Quellmarkt weiter zu erschließen
Voraussichtliche Kosten	Bruttobetrag: 129.318 Euro gesamt davon: 85.000 Euro Projektmittel Veranstaltungen 7.500 Euro jährliches Workshop-Wochenende 10.000 Euro Sachkosten 26.818 Euro Personalkosten
Geplante Finanzierung	32.329,00 € Woltersburger Mühle e.V. 19.398,00 € öffentliche Kofinanzierung (noch nicht gesichert) 77.591,00 € Leader-Zuschuss
LAG-Beschluss	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt einstimmig, für das Projekt „Kulturregion Landkreis Uelzen“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 77.591 Euro zur Verfügung zu stellen.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



	<p>(Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Fördermittel, der Ko-Finanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z.B. Räten) zu beschließen).</p> <p>1 LAG-Mitglied (Projektträger) hat infolge Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teilgenommen.</p> <p>Der Projektträger hat sich an der Beschlussfassung wegen Befangenheit nicht beteiligt.</p>
--	--

Projekt: „Infopoint am Domänenplatz im Klosterflecken Ebstorf“

Frau Geschonke vertritt die Urlaubsregion Ebstorf e.V. und stellt das Projekt „Errichtung eines Infopoints am Domänenplatz im Klosterflecken Ebstorf“ vor. Projektträger ist der Klosterflecken Ebstorf. Das Projekt umfasst die Errichtung einer Standrahmen-Schildanlage bestehend aus sechs Tafeln mit Darstellungen zu Ausflugszielen der Heideregion Uelzen, Nordic-Walking & Fitness Park, einer Übersicht über den Klosterflecken Ebstorf und Wanderkarte, Ortsplan mit Standortangabe sowie eine Infotafel zu den drei „Besinnungswegen“. Die Anlage soll mit Glasplatten überdacht und mit einer Leuchtanlage ausgestattet werden

Übergeordnete Qualitätskriterien (laut LAG-Beschluss vom 6.4.2016)	<p>Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen angelockt werden, die vorher nicht da waren) <input type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
Fördertatbestand Seiten 86-90	<p>2.1 A: Schaffung, Ausbau und Erhalt von touristischen und kulturellen Anziehungspunkten und Angeboten.</p> <p>2.1 F: Schaffung von Infrastruktur entlang des Freizeitwegenetzes, vor allem an Knotenpunkten.</p> <p>2.2 C: Zusammenarbeit und Kooperationen mit benachbarten Tourismusorganisationen</p> <p>2.2 D: Sicherung und Entwicklung des Freizeitwegenetzes, da an bestehenden Zielpunkten, Serviceeinrichtungen und Unternehmungen ausgerichtet ist.</p> <p>2.3 B: Vernetzung von Angeboten des Gesundheitstourismus.</p>
Voraussichtliche Kosten	Bruttobetrag: 27.015 Euro
Geplante	10.806,00 € Klosterflecken Ebstorf.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Finanzierung	16.209,00 € Leader-Zuschuss
LAG-Beschluss	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt nach ausführlicher Erörterung mit 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen das Projekt „Infopoint am Domänenplatz im Klosterflecken Ebstorf“ nicht mit LEADER - Mitteln zu fördern. 2 LAG Mitglieder haben infolge Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teilgenommen. 2 LAG-Mitglieder hatten die LAG-Sitzung bereits verlassen.

Projekt „Barrierefreier Zugang zur St. Johannis Kirche Rosche“

Herr Mestmäker, Pfarrer der Samtgemeinde Rosche, stellt die St. Johannis Kirche in Rosche vor. Anschließend erläutert Herr Paul vom Kirchenkreisamt Uelzen das geplante Bauvorhaben, einen barrierefreien Zugang zu errichten, damit die Kirche u.a. mit einem Rollstuhl oder Rollator gut zu erreichen ist.

Übergeordnete Qualitätskriterien (laut LAG-Beschluss vom 6.4.2016)	Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen: <input type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen angelockt werden, die vorher nicht da waren) <input type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
Fördertatbestand Seiten 86-90	1.1: B Erhalt und Ausbau von Einrichtungen und Angeboten für Kultur und Gemeinschaftsleben 1.1: E Schaffung integrativer Angebote zur Einbindung von benachteiligten Familien und Bevölkerungsgruppen ins dörfliche Zusammenleben 2.1: G Schaffung durchgängiger Barrierefreiheit bei Kultur- und Freizeitangeboten
Voraussichtliche Kosten	Bruttobetrag: 58.000 Euro gesamt
Geplante Finanzierung	11.600,00 € Kirchengemeinde Rosche 11.600,00 € Kirchenkreis Uelzen 34.800,00 € Leader-Zuschuss
LAG-Beschluss	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt nach ausführlicher Erörterung einstimmig mit einer Enthaltung das Projekt



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



	<p>„Barrierefreier Zugang zur St. Johannis Kirche Rosche“ nicht mit LEADER-Mittel zu fördern.</p> <p>1 LAG Mitglied hat infolge Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teilgenommen</p> <p>2 LAG-Mitglieder hatten die LAG-Sitzung bereits verlassen.</p>
--	--

Projekt „Umgestaltung Friedhof Holdenstedt als Treffpunkt /Kommunikationszentrum“

Frau Tietz von der Grünflächen- und Umweltschutzabteilung der Stadt Uelzen stellt das Projekt „Umgestaltung Friedhof Holdenstedt als Treffpunkt und Kommunikationszentrum“ vor. Projektträger ist die Stadt Uelzen. Das Projekt umfasst zwei Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt ist mit der Errichtung von drei neuen Grabfeldern im Jahr 2016 geplant. 2017 schließt sich der zweite Bauabschnitt mit der Anlage von neuen Grabfeldern für neue Grabarten, der Neustrukturierung des Wegenetzes und der Schaffung von Treffpunkten an.

Übergeordnete Qualitätskriterien (laut LAG-Beschluss vom 6.4.2016)	<p>Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen angelockt werden, die vorher nicht da waren) <input type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
Fördertatbestand Seiten 86-90	<p>1.1: B. Erhalt und Ausbau von Einrichtungen für Kultur- und Gemeinschaftsleben</p> <p>1.2: A Sicherung der Versorgung mit sozialen Einrichtungen</p> <p>1.3: E Verbesserung der Aufenthaltsqualität an Straßen, auf Plätzen und im Wohnungsumfeld sowie Gestaltung des Ortsbildes und des Siedlungsrandes</p>
Voraussichtliche Kosten	Bruttobetrag: 149.000 €
Geplante Finanzierung	<p>59.600,00 € Eigenmittel</p> <p>89.400,00 € Leader-Zuschuss</p>
LAG-Beschluss	<p>Die LAG Heideregion Uelzen beschließt nach ausführlicher Erörterung einstimmig mit fünf Enthaltungen das Projekt „Umgestaltung Friedhof Holdenstedt als Treffpunkt / Kommunikationszentrum“ nicht mit LEADER Mitteln zu fördern.</p> <p>2 LAG Mitglieder haben infolge Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teilgenommen.</p> <p>2 LAG-Mitglieder hatten die LAG-Sitzung bereits verlassen.</p>



Projekt „Integrativer Mehrgenerationen-Outdoor-Sportpark Ebstorf“

Heiko Senking vom Turn- und Sportverein Ebstorf stellt das Projekt „Integrativer Mehrgenerationen-Outdoor-Sportpark Ebstorf“ vor. Projektträger ist der Klosterflecken Ebstorf. Vorgesehen ist eine ergänzende Ausstattung der Sportanlage „Stadionstraße“ mit sechs bis acht Outdoor-Trim- und Fitnessgeräten, insbesondere für die ältere Generation. Weiterhin sind für Menschen mit Handicap zwei besondere Spiel- bzw. Trainingsgeräte vorgesehen.

<p>Übergeordnete Qualitätskriterien (laut LAG-Beschluss vom 6.4.2016)</p>	<p>Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen angelockt werden, die vorher nicht da waren) <input checked="" type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
<p>Fördertatbestand Seiten 86-90</p>	<p>1.1: B Erhalt und Ausbau von Einrichtungen und Angeboten für Kultur und Gemeinschaftsleben 2.1: F Schaffung von Infrastruktur entlang des Freizeitwegenetzes, vor allem an Knotenpunkten 2.1: G Herstellung durchgängiger Barrierefreiheit bei Kultur- und Freizeitangeboten 2.3: A Entwicklung von Sport- und Medical Wellnessangeboten unter Nutzung der hochwertigen Luft- und Wasserqualität</p>
<p>Voraussichtliche Kosten</p>	<p>Bruttobetrag: 106.170 Euro</p>
<p>Geplante Finanzierung</p>	<p>42.468,00 € Eigenmittel 63.702,00 € Leader-Zuschuss</p>
<p>LAG-Beschluss</p>	<p>Die LAG Heideregion Uelzen beschließt nach ausführlicher Erörterung mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen für das Projekt „Integrativer Mehrgenerationen-Outdoor-Sportpark Ebstorf“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 63.702 Euro zur Verfügung zu stellen. (Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Fördermittel, der Ko-Finanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z.B. Räten) zu beschließen). 1 LAG Mitglied hat infolge Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teilgenommen 3 LAG-Mitglieder hatten die LAG-Sitzung bereits verlassen.</p>



TOP 9: Verschiedenes

- Die beantragten laufenden Kosten der LAG, die u.a. die Förderung einer neuen Internetseite oder die Gestaltung eines neuen Infobriefes vorsehen, wurden noch nicht bewilligt. Insofern kann die Geschäftsstelle die Gestaltungen der Internetseite und des Infobriefes auch noch nicht beauftragen.
- Eine Veranstaltung zum Zuwendungsrecht und zum Vergabeverfahren (80% Förderung; ext. Referent) für Kommunen und Projektträger ist in Planung.
- ALENA e.V. hat am 16.3. eine Veranstaltung zum Thema Leerstands- und Baulückenkataster durchgeführt mit dem Ziel, die Kommunen für eine Teilnahme zu begeistern.

Die Kommunalvertreter werden gebeten, den Herren Riggert und Bode eine Rückmeldung zu geben, ob sie sich an dem Projekt beteiligen möchten (Tel. 0581 – 971570-60).

TOP 10: Termine

LAG-Sitzungen:

Montag, 08.08.2016, 17 Uhr (evtl. Woltersburger Mühle)

Montag, 31.10.2016, 17 Uhr

Arbeitskreise:

Donnerstag, 21.04.2016, 17 Uhr, HF 2 „Vital- und Kulturregion“

Thema „Innovative touristische Angebote“, Referent Christian Weber (Ostfalia)

Donnerstag, 28.04.2016, 17 Uhr, HF 1 „Zukunftsfähige Heideregion“

Thema „Erhalt von Dorfknäipen“, Referent H. Harke, Geschäftsführer der Scharnhorster Dorf- und Gasthaus GmbH

Jürgen Wöhling / LAG-Vorsitzender

Uelzen, den 20. April 2016



Anlage 1: Teilnehmerliste 2. LAG Sitzung am 06.04.2016

Kommunale Vertreter

Institution	Name	Straße, Ort
Landkreis Uelzen, Amt für Bauordnung und Kreisplanung	Joachim Partzsch	Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Landkreis Uelzen, Bau- und Umweltdezernat	Heidi Narberhaus	Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Landkreis Uelzen, Stabstelle Wirtschaftsförderung	Marlis Kämpfer	Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen
Samtgemeinde Aue	Alexander Kahlert	Langdoren 4, 29559 Wrestedt
Samtgemeinde Bevensen – Ebstorf, Bauamtsleiter	Thorsten Brinck	Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
Samtgemeinde Rosche, Samtgemeindebürgermeister	Herbert Rätzmann	Lüchower Straße 15, 29571 Rosche
Samtgemeinde Suderburg	Rüdiger Lilje	Bahnhofsstraße 54, 29556 Suderburg
Stadt Uelzen, Planungsabteilung	Alexandra Schuckenbrock	Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen
Kreistag, Fraktion Die Grünen/Bündnis Zukunft	Gudrun Klippe	Im Wiesengrund 8, 29574 Ebstorf
Kreistag, Fraktion Unabhängige Wählergemeinschaft	Uwe Beecken	Räber-West Nr.2, 29556 Suderburg

Wirtschaft- und Sozialpartner

Institution	Name	Straße, Ort
ALENA e.V.	Anette Makus	Woltersburger Mühle 1 29525 Uelzen



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Kreisjugendring	Markus Hofmeister	Am Alten Kreishaus 1, 29525 Uelzen
Komitee für Internationale Patenschaften	Jürgen Wöhling	Hermannsplatz 2, 29594 Kattien
Regionalbus Braunschweig GmbH, Geschäftsstelle	Martin Steiner	Auf dem Rahlande 25, 29525 Uelzen
HeideRegion Uelzen e.V.	Jürgen Clauß	Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen
Museumsdorf Hösseringen	Dr. Ulrich Brohm	Landtagsplatz 2, 29556 Suderburg
Arbeitgeberinitiative Uelzen	Ralf Kießling	
ÖKORegio e.V.	Eva Neuls	Wolterburger Mühle 1, 29525 Uelzen
Integration durch Arbeit (IDA)	Gerhard Minnaard	Wolterburger Mühle 1, 29525 Uelzen
Feffa e.V., Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg, Uelzen	Karen Möller	Alewinstraße 1, 29525 Uelzen
Ostfalia, Campus Suderburg, Fakultät Bau-Wasser-Boden	Prof. Dr. Flemming Hansen	Herbert Meyer-Str. 7, 29556 Suderburg
BUND, Kreisgruppe Uelzen	Wilfried Meyer	Auf dem Damm 9, 29559 Wrestedt
Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen	Ulrich Ostermann	Meilereiweg 101, 29525 Uelzen
Kreisverband der Landfrauen im Landkreis Uelzen	Bettina Kaiser	Dorfstraße 1, 29581 Gerdau

Beratende Mitglieder

Institution	Name	Straße, Ort
Amt für regionale Landesentwicklung, Lüneburg	Dennis Rohde	Adolph-Kolping-Straße 12, 21337 Lüneburg



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Bildungsbüro des Landkreises Uelzen	Simone Strasburger	Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Elisabeth Schulz	Wilhelm-Seedorf-Str. 3, 29525 Uelzen

Gäste

Institution	Name	Straße, Ort
Kirchenkreisamt Uelzen	Christoph Paul	Taubenstr.1, 29525 Uelzen
Kirchgemeinde Rosche, Pfarramt	Uwe Mestmäker	Bodenteicher Str. 1, 29571 Rosche
Woltersburger Mühle	Katja Schaefer-Andrae	Woltersburger Mühle 1 29525 Uelzen
Urlaubsregion Ebstorf e.V.	Angela Geschonke	Winkelplatz 4A, 29574 Ebstorf
Stadt Uelzen	Christine Tietz	Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen
TuS Ebstorf	Heiko Senking	Königsberger Str. 6, 29574 Ebstorf

Regionalmanagement

Institution	Name	Straße, Ort
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Christiane Philipps-Bauland, Christiane	Wilhelm-Seedorf-Straße 3, 29525 Uelzen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Anne Hartmann	Wilhelm-Seedorf-Straße 3, 29525 Uelzen